

Presseinformation

17. April 2007

Jugend-Internetplattform für Gemeinden

Mikl-Leitner: Erhöht kommunale Mitgestaltung

In 13 niederösterreichischen Gemeinden richtete das NÖ Jugendreferat letztes Jahr zu Test- und Entwicklungszwecken die neuartige Jugend-Internetplattform www.jugendgemeinde.at ein. Ab sofort wird diese spezielle Homepage für Jugendliche nun allen interessierten Kommunen in Niederösterreich angeboten.

Für Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner zeigt die aktuelle jugendpolitische Entwicklung die Wichtigkeit auf, sich verstärkt um junge Menschen, ihre Sorgen, Anliegen, Hoffnungen und vor allem um ihr Mitgestaltungspotenzial zu bemühen. Sehr leicht seien Jugendliche über moderne Medien anzusprechen, da fast 90 Prozent ein Handy besitzen bzw. regelmäßig das Internet nutzen. Daher habe sich die interaktive, vom Land Niederösterreich angebotene Jugend-Homepage als effektive Basis der Kommunikation bewährt.

Im Rahmen der neuen Jugend-Internetplattform können sich Jugendliche über Landes- und Gemeindeaktivitäten informieren, aber auch mit Hilfe eines neuartigen SMS-Votingverfahrens in konkrete kommunale Entscheidungen eingebunden werden. Nutznießer sind sowohl die Jugendlichen als auch die jeweilige Gemeinde, da alle Wünsche schnell erfasst und berücksichtigt werden können. Inhaltlich besteht die Homepage aus zwei geteilten Ebenen - einen von jeder Gemeinde individuell gestaltbaren Bereich sowie den Landesteil, der auf jeder Homepage gleich ist. Das Projekt ist überparteilich und richtet sich an Gemeinden, die an moderner Jugendarbeit interessiert sind. Dabei gibt es für interessierte Kommunen entsprechende Förderungen des NÖ Landesjugendreferates.

Nähere Informationen: NÖ Jugendreferat, Michael Wallner, Telefon 02742/9005-13382, www.jugendinfo-noe.at.